



# GEMEINDEBRIEF

für Fischerhude und Quelkhorn

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
KIRCHENGEMEINDE FISCHERHUDE

April 2022

43. Jahrgang / Ausgabe 385



Foto: Lotz

**FROHE OSTERN!**

## ANDACHT

„Aus der Zwiebel wird die Blume, aus dem Samenkorn ein Baum ...“ Um uns herum bricht das Leben, der Frühling mit aller Macht hervor.

Nach dem langen Dunkel und Regen ist es hell geworden. Lange hat es gedauert, ungeduldig haben wir gewartet.

Ungeduldig warten wir – auf den Frühling und das Licht, auf das Ende der Pandemie. Auf die Rückkehr der Energie. Auf die Leichtigkeit. Die Sehnsucht treibt mich aus dem Haus, in die Natur, den Blick zum Himmel. Und doch merke ich: ich kann nicht mehr wie früher. Zu groß ist die Angst vor der Enttäuschung. Und doch will ich mit dem heller werdenden Licht das Zögern aufgeben, etwas sehen, was es noch nicht gibt, weil das Hoffnung haben heißt. Die Natur gönnt sich eine Pause. Im Winter zieht sie sich in sich selbst zurück, sammelt Kraft. Um von innen nach außen zu wachsen und zu blühen. Langsam, bewusst. „Freunde, dass der Mandelzweig sich in Blüten wiegt, bleibe uns ein Fingerzeig, dass das Leben siegt“, heißt es in einem Lied der Friedensbewegung.

Wir brauchen Hoffnung. Wir brauchen Gebete und zünden dem Frieden eine Kerze an. Stehen für das Leben auf. Und erzählen, dass es nur durch das dunkle Tal und den Tod ins Leben geht. Das tut weh und ist anstrengend. Es kostet Mut. Aber wir werden belohnt. Wir stehen miteinander. Und halten uns, wenn wir einander begegnen, sehen, unterstützen. Es gibt noch ein WIR, daran will ich glauben, dafür setze ich mich ein.

Manchmal reißt überraschend der Himmel auf und der Heilige Geist flitzt mit den Eichhörnern die Bäume hinauf und hinunter und flötet mit Rotkehlchenstimmen: Der lebendige Gott erfülle dich mit Lebenskraft!

*Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte. (Joh 20,18, Monatsspruch April)* Maria kann es erst nicht glauben. Wie soll man glauben, was noch nie war? Doch nach dem Zögern kommt der Mut: Was hat sie schon zu verlieren? Schlimmer als der Tod und die Einsamkeit mit ihrer Dunkelheit kann es nicht werden. Sie merkt, wie in ihr ein Licht, eine Hoffnung erwacht. Sie hört ihren Namen, sie spürt: Sie ist gemeint. Gott ist da. Das Leben siegt. Der Stein zerbricht. Und sie atmet ein. Und lacht dankbar auf. Und läuft los. Christus ist auferstanden und lebt! Halleluja!

*Ihre Silke Kuhlmann*

**FREUNDE, DASS DER MANDELZWEIG  
WIEDER BLÜHT UND TREIBT,  
IST DAS NICHT EIN FINGERZEIG,  
DASS DIE LIEBE BLEIBT?**

**DASS DAS LEBEN WEITER GING,  
SOVIEL BLUT AUCH SCHREIT,  
ACHTET DIESES NICHT GERING,  
IN DER TRÜBSTEN ZEIT.**

**TAUSENDE ZERSTAMPFT DER KRIEG,  
EINE WELT VERGEHT.**

**DOCH DES LEBENS BLÜTENSIEG  
LEICHT IM WINDE WEHT.**

**FREUNDE, DASS DER MANDELZWEIG  
SICH IN BLÜTEN WIEGT,  
BLEIBE UNS EIN FINGERZEIG,  
WIE DAS LEBEN SIEGT.**

**EG 620**

Schalom Ben-Chorin (1913 - 1999), Religionsphilosoph und Schriftsteller, schrieb 1942 das Gedicht, dem er den Titel *Das Zeichen* gab. 1981 wurde es von Fritz Baltruweit vertont.

## WELTKULTURERBE: DIE BIBEL

Die Bibel ist voller Geschichten. Wir erschließen uns unsere Welt durch Erzählen. Überall, wo die Hoffnung nicht selbstverständlich ist, beginnen Menschen zu erzählen. Das tun wir an diesen Abenden.

Wir hören uns einen Bibel Podcast an. Die Pfarrerstöchter Sabine Rückert und ihre Schwester Johanna Haberer erzählen die unglaublichen Geschichten aus dem Buch der Bücher, mit dem sie aufgewachsen sind. Anschließend diskutieren wir - auch kritisch - , was wir darüber denken und welche Aussagen davon heute noch für uns bedeutsam sind.

Kommen Sie jederzeit neu dazu, jeweils an den angegebenen Terminen **um 18.30 Uhr im Alten Pastorenhaus in Fischerhude.**

### 4. April 2022: Die Opfer des Isaak

Abraham hat viele Jahre auf ein Kind gewartet. Jetzt soll er dieses Kind seinem Gott opfern. Diese Geschichte setzt sich mit der befürchteten finsternen Seite Gottes auseinander. Es geht um Menschenopfer. Wieviel Gehorsam verlangt Gott? Die Pfarrerstöchter besprechen, was die Geschichte von Isaaks Opferung mit einst auf der ganzen Welt verbreiteten Menschenopfern und deren Abschaffung zu tun hat.

### 25. April 2022: Der Wille einer Frau bestimmt die Geschichte

Abraham schickt seinen Knecht los, er soll für Isaak um eine Frau aus der Sippe werben. Diesmal geht es um die Liebe im Orient. Die Pfarrerstöchter zeigen, wie in dieser Geschichte der Wille einer Frau den Fortgang der Geschichte bestimmt. (Die o.g. Texte wurden z. T. zitiert nach der Ankündigung des Podcasts bei ZEIT online)

Ich freue mich auf unsere stets lebhaften Gespräche!

*Irmgard Günther*



MONATSSPRUCH APRIL 2022

**MARIA VON MAGDALA KAM ZU DEN JÜNGERN  
UND VERKÜNDETE IHNEN: ICH HABE DEN HERRN GEGESEHEN.  
UND SIE BERICHTETE, WAS ER IHR GESAGT HATTE.**

JOHANNES 20,18

## GEMEINDEBRIEF-AUSTRÄGER GESUCHT!

Unsere Kirchengemeinde gehört zu den wenigen, in denen der Gemeindebrief an die Haushalte verteilt wird. Das verdanken wir den fleißigen Ehrenamtlichen, die am Monatsende (zehn Mal im Jahr) diese Aufgabe erfüllen. **Danke, ihr Lieben!!!**

Jetzt suchen wir jemanden für „Fischerhude-West“ (Fuchsberg, Schleusenweg, Appelhoff, Alte Bevern, Molkereistraße ab Nr. 74) und für die mittlere Bredenau (Nr. 45 bis Nr. 60), die/der zum „regelmäßigen Spaziergang bei Wind und Wetter“ bereit ist.

**Sind Sie es? Dann melden Sie sich bitte bei Otmar Viebrock, Tel. 04293/1223, denn er ist unser „Haupt-Verteiler“.**

*Evemarie Köpke*



## JUBILÄUMS-KONFIRMATION AM 4. SEPTEMBER

**Mithilfe bei den Adressen gesucht!**

Geplant ist am Sonntag, dem 4. September, das Konfirmationsjubiläum zu feiern. Eingeladen werden sollen dieses Jahr alle Konfirmanden der Jahrgänge **1972, 1962 und 1952.**

Die Jubilare, auch dann, wenn die Konfirmation nicht in Fischerhude war, sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst. Wer uns bei den Adressen helfen kann und etwas über den Verbleib seiner Mitkonfirmanden weiß, darf sich gerne im Kirchenbüro melden (per Telefon 04293-352, per Email [kg.fischerhude@evlka.de](mailto:kg.fischerhude@evlka.de) oder mit einem Zettel in den Briefkasten).

**Und selbst wenn mal jemand keine Einladung bekommen sollte, darf er/sie sich gerne vorher melden und natürlich auch trotzdem dabei sein!**



**WIR KÖNNEN IN GOTTES NAMEN  
FÜR FRIEDEN UND GERECHTIGKEIT EINTRETEN,  
UM DIE WELT ZU EINEM BESSEREN ORT ZU MACHEN.**

Detlef Schneider

## TISCHABENDMAHL AM GRÜNDONNERSTAG

Ein letztes Mahl zusammen. Jesus und seine engsten Freunde. Ihm ist bewusst, dass es ihr letzter Abend sein wird, den er lebend mit ihnen verbringen wird. Angst und düstere Vorahnung liegen über der Gemeinschaft. Aber auch die Erinnerung an die intensive gemeinsame Zeit. Sie essen gemeinsam. Stärkung für den Weg durch das Gericht ans Kreuz ist es für Jesus, in der Erinnerung an das Passah-Essen, das den Israeliten die Kraft zur Flucht aus Ägypten in die Freiheit geben sollte. Rettung vor dem Todesengel und der Wut der Fremdherrscher. Als Testament bleibt es den Jüngern im Gedächtnis.

Um Erinnerung, Stärkung auf dem Lebensweg und die Freiheit, in die uns Gott als seine Kinder gestellt hat, soll es im Abendgottesdienst am Gründonnerstag, dem **14. April, um 18.30 Uhr in der Kirche** gehen. Wir feiern Tischabendmahl. Im Anschluss bleiben wir zum gemeinsamen Essen noch ein wenig zusammen. Jede/r, die/der möchte, bringt etwas mit, was er/sie wirklich gern isst oder ein Gericht, mit dem starke Erinnerungen (z.B. an Gemeinschaft) verbunden sind. Vielleicht gibt es die Möglichkeit, zu probieren, sonst lebt der Gottesdienst auch vom Austausch über das Essen

*Silke Kuhlmann*



## OSTERN

Auferstehung, Licht, Leben. Die Erfahrung: durch die Tiefe hindurch wird es hell, blüht die Hoffnung. Das Leben und die Liebe sind stärker als die dunklen Mächte, die uns im Dunkel, in der Angst und in der Erstarrung des Todes halten wollen. Auferstehungserfahrung mitten im Leben. Neuer Mut, neue Wege. Abgewischte Tränen, Verständnis, Begegnung.

Das Wunder feiern wir. Licht in der Nacht im Frühgottesdienst um **6.00 Uhr** – dunkle Kirche, alte Texte von der Erschaffung der Welt, der Sintflut, der Hoffnung auf Gottes ewiges Reich und die Auferstehung. Dann Licht, Musik, Gesang, bis alles strahlt und die Freude wie eine Kerze zu brennen anfängt. Um **10.00 Uhr** geht es im Hauptgottesdienst festlich weiter. Begleitet vom Posaunenchor feiern wir ein Auferstehungsfest und Gottes Sieg über den Tod. Gottes Kraft mitten im Leben.

Nachschlag gefällig? Auch am **Ostermontag** feiern wir um **10.00 Uhr** Gottesdienst. **Herzliche Einladung!**

## MARIA MAGDALENA

**Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Als sie nun weinte, beugte sie sich in das Grab hinein und sieht zwei Engel in weißen Gewändern sitzen, einen zu Häupten und den andern zu den Füßen, wo der Leichnam Jesu gelegen hatte.**

**Und die sprachen zu ihr: Frau, was weinst du?**

**Sie spricht zu ihnen:**

**Sie haben meinen Herrn weggenommen, und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben.**

**Und als sie das sagte, wandte sie sich um und sieht Jesus stehen und weiß nicht, dass es Jesus ist. Spricht Jesus zu ihr: Frau, was weinst du? Wen suchst du?**

**Sie meint, es sei der Gärtner, und spricht zu ihm:**

**Herr, hast du ihn weggetragen, so sage mir:**

**Wo hast du ihn hingelegt? Dann will ich ihn holen.**

**Spricht Jesus zu ihr: Maria!**

**Da wandte sie sich um und spricht zu ihm auf Hebräisch:**

**Rabbuni!, das heißt: Meister!**

**Spricht Jesus zu ihr: Rühre mich nicht an!**

**Denn ich bin noch nicht aufgefahren zum Vater.**

**Geh aber hin zu meinen Brüdern und sage ihnen:**

**Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott.**

**Maria Magdalena geht und verkündigt den Jüngern:**

**„Ich habe den Herrn gesehen“, und was er zu ihr gesagt habe.**

**Johannes 20, 11 - 18**

## KUNST-GOTTESDIENST

Darf man in einer Kirche malen? Wie sieht Segen aus? Welche Farbe hat Barmherzigkeit? Welche Kreativität steckt in uns, wie drücken wir all das aus, was in uns ist und sich so schlecht in Worte fassen lässt? Und wie kommen wir darüber ins Gespräch und in Kontakt?

Am letzten Wochenende im April ist „WerkFisch“ – viele Künstlerinnen und Künstler in Fischerhude und Quelkhorn öffnen die Türen zu ihren Werkstätten, laden ein zu Schauen, zu Staunen und ins Gespräch zu kommen. Antke Bornemann malt seit langem Bilder zu spirituellen Texten, schreibt die Worte immer wieder auf die Leinwand. Am Wochenende 22.-24. April malt sie in der Kirche, stellt dort auch Bilder aus und nimmt Interessierte mit hinein in ihren Schaffensprozess.

Im Gottesdienst am **Sonntag, dem 24. April**, geht es **ab 11.00 Uhr** dann der Frage nach, wie Bilder und Texte in uns entstehen, uns in Kontakt mit Gott und dem Heiligen bringen. Wie sich Heiliger Geist ausdrücken lässt und Raum greift. Mit Musik und Kaffee, Texten und Anregungen feiern wir Gott mitten unter uns.



### ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO:

**Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr / Freitag von 9.00 - 10.30 Uhr**

Kirchstraße 11a, 28870 Fischerhude

Fax: 04293 / 789546 • Tel.: 04293 / 352

E-Mail: kg.fischerhude@evlka.de

### SPENDENKONTEN NUR BEIM KIRCHENAMT VERDEN:

**IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63 KSK Verden**

### VERWENDUNGSZWECK (UNBEDINGT ANGEBEN!):

**KIRCHENGEMEINDE FISCHERHUDE**

**KONTONUMMER „STIFTUNG DER LIEBFRAUENKIRCHE FISCHERHUDE“**

**KSK Verden, IBAN: DE19 2915 2670 0012 3876 43 BIC: BRLADE21VER**

## HILFE BEI DER HOMEPAGE

Homepage und Schaukasten sind das Aushängeschild einer Kirchengemeinde – so heißt es oft. Weil sich Menschen über diese Kanäle darüber informieren, was bei uns so los ist. Und mindestens dreimal in der Woche verweise ich Menschen auf unsere homepage – ob es um die Anmeldung zur Taufe geht, um das Nachlesen meiner Predigten oder Informationen aus dem Gemeindebrief für Außenstehende.

Aber: die homepage ist verbesserungsfähig. Im März begannen wir mit dem Kriegsbeginn sofort, freitags Friedensandachten zu feiern – aber es gab im Internet keinen Hinweis darauf. Auch die Passionsandachten, der Weltgebetstag oder andere Aktionen fehlen – weil es an einer Person fehlt, die sich ein bis zwei Stunden in der Woche (schwankt stark) mit unserer Internetpräsenz befassen möchte.

Aber vielleicht sind Sie, die Sie dies gerade lesen, in der Lage, uns zu helfen? Oder kennen Sie jemanden, den Sie ansprechen können? Es wäre uns eine große Hilfe! Es muss doch jemanden geben! Wir sind für alle Anregungen und Hinweise dankbar – müssen aber mit unserem aktuellen System weiterarbeiten (Schulung gibt's!). Voraussetzung ist Zeit, Interesse und Lust, sich kreativ einzubringen. Wir würden uns alle sehr freuen!

**Weitere Infos bei einer hoffnungsvollen Silke Kuhlmann!**



## ZWEIFEL

**UND WENN ALLE ES GLAUBEN: GELD REGIERT DIE WELT.**

**ICH HABE MEINE ZWEIFEL!**

**WENN AUCH DIE MEDIEN EMPFEHLEN:**

**MAN MUSS MIT DEN WÖLFEN HEULEN. ICH MACHE NICHT MIT!**

**SELBST WENN DIE MÄCHTIGEN ES VORMACHEN:**

**NIMM, SOVIEL DU KRIEGEN KANNST. ICH LASSE ES BLEIBEN!**

**AUCH WENN DIE MEISTEN BEHAUPTEN:**

**DER EHRliche IST DER DUMME. ICH GLAUBE ES NICHT!**

**WEIL JESUS ANDERS SPRICHT. UND HANDELT. UND LEBT.**

Reinhard Ellsel

## MITARBEIT IN DER NOTFALLSEELSORGE

„Guten Tag, hier ist die Leitstelle. Wir brauchen eine Notfallseelsorgerin in....“ So oder so ähnlich meldet sich der Disponent aus Achim oder Verden, wenn das Notfallseelsorge-Handy klingelt. Zweimal im Jahr laufe ich eine Woche lang mit einem zweiten Handy in der Tasche herum, und wenn es klingelt, ist ein Mensch in Not. Manchmal ist es das Überbringen einer Todesnachricht, manchmal die Begleitung eines Hinterbliebenen bei einem plötzlichen Todesfall, manchmal die Betreuung von Unfallopfern oder -beteiligten, manchmal Feuerwehr- und andere Einsatzkräfte. Manchmal sind es Kinder oder Jugendliche, manchmal Erwachsene – für jeden Menschen kann ein Punkt kommen, wo es gut ist „mal mit jemandem zu reden“. Die Aufgabe ist so einfach wie schwer: Da sein. Zuhören. Begleiten. Helfen. Aushalten.

Ich mache das gern. Denn ich bin überzeugt, dass wir einander brauchen, um auf unsere Seele aufzupassen – gerade in Krisenzeiten. Dafür bin ich Pastorin geworden – für die Krise im Alltag. Und auch für die Begleitung in einer plötzlichen Krise bin ich ausgebildet. Wir sind ein Netz von SeelsorgerInnen, das sich durch den ganzen Land/Kirchenkreis zieht. Weil viele mitmachen, sind es zwei Wochen aktiver Dienst im Jahr – aber tagsüber versuche ich in der Regel, den oder die OrtspastorIn zu erreichen: damit die Wege kurz bleiben und weil es vielleicht schon Begegnungen miteinander gab.

Mir ist die Notfallseelsorge wichtig. Aber: man muss keine Pastorin sein, um bei der (Notfall)Seelsorge mitzumachen. Seelsorge kann man lernen.

Im September startet ein neuer Ausbildungskurs für Menschen, die anderen in Notlagen beistehen möchten.

Und vielleicht möchte Sie das ja machen?

Interessierte können sich an die Kirchenkreisbeauftragte für die Notfallseelsorge Corinna Schäfer ([corinna.schaefer@evlka.de](mailto:corinna.schaefer@evlka.de)) wenden, oder an Hans Jürgen Bollmann ([Hans-Juergen.Bollmann@evlka.de](mailto:Hans-Juergen.Bollmann@evlka.de)), er ist der Beauftragte im Sprengel Stade.

Oder an mich, dann leite ich die Fragen weiter.

*Silke Kuhlmann*



## KUNTERBUNTE FERIENTAGE

Auch dieses Jahr heißt es wieder „Kunterbunt“, wenn sich bis zu 100 Kinder auf dem Gelände des Ev. Jugendhofes Sachsenhain in Verden treffen, um gemeinsam fünf kunterbunte Tage zu erleben. Morgens werden die Kinder mit dem Bus aus den umliegenden Regionen abgeholt. (Wer möchte, kann sein Kind auch selbst bringen). Der Tag beginnt mit einer Bühnenshow. Dieses Jahr bekommen wir Besuch von Tilda Tierlieb. Sie wird uns von verschiedenen Tieren aus der Bibel erzählen. Danach geht es in die „Klecks-Gruppen“, in denen die biblische Botschaft des Morgens kreativ umgesetzt wird. Hier lernst Du auch schnell andere Kinder und die Gruppenleiter\*innen kennen. Nach dem Mittagessen finden unterschiedliche Action-Angebote und Workshops statt. **Die Kunterbunten Ferientage sind für Kinder von 6 bis 11 Jahren gedacht**, die in der letzten Ferienwoche ein abwechslungsreiches Programm mit christlicher Botschaft und viel Bewegung auf einem schönen Gelände erleben wollen. Die Teilnahme kostet 60 Euro. Für den Bustransfer kommen weitere 15 Euro hinzu.

**Wann:** Mo., 15.08.2022 - 08.00 Uhr bis Fr., 19.08.2022 - 16:00 Uhr

**Wo:** Evangelischer Jugendhof Sachsenhain Verden,  
Am Jugendhof 17, 27283 Verden

**Wir freuen uns auf Dich!** Mehr Information und das Anmeldeformular gibt es unter: [www.kreisjugenddienst.de/kunterbunt](http://www.kreisjugenddienst.de/kunterbunt)



## DIE VIelfALT DER KIRCHENMUSIK NEU ERLEBEN

Im Frühjahr dieses Jahres feiert ein neues Musikfestival in Niedersachsen Premiere: die WESERFESTSPIELE. **Vom 14. Mai bis zum 6. Juni 2022** sind rund **100 kirchenmusikalische Veranstaltungen zwischen Hann. Münden und Bremerhaven** geplant: Konzerte und Musikgottesdienste, Mitmachformate, musikalische Radtouren, Klanginstallationen und Inszenierungen, die Kirchenmusik in den Dialog bringen mit Theater, Literatur, Licht- und Medienkunst. Die WESERFESTSPIELE sind ein Gemeinschaftsprojekt der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Sie laden zu besonderen Musikerlebnissen ein – in Kirchen und Klöster, im Grünen und am Wasser.

Alle Informationen zum Programm und eventuellen pandemiebedingten Anpassungen gibt es unter [www.weserfestspiele.de](http://www.weserfestspiele.de)

## JUGENDFREIZEIT IM SCHÖNEN LAHTAL

Wir - ein Team bestehend aus erfahrenen Teamer\*innen der Ev. Jugend und Diakon Andreas Bergmann - möchten mit dir (zwischen 12 und 15 Jahren) ins Lahntal bei Marburg fahren. Vom 14. bis 24. Juli erwartet uns dort ein Freizeithaus wie ein Hotel: Moderne Schlafräume mit maximal vier Betten und größtenteils Balkon und Dusche anbei. Im Haus stehen uns große, helle Gruppenräume zur Verfügung. Das wollen wir dazu nutzen, um mit dir kreativ zu sein, stimmungsvolle Gruppenaktionen zu erleben und musikalisch mit dir unterwegs zu sein.



Für Zwischendurch gibt es Kicker, Airhockey und Tischtennis. Und natürlich ein riesiges Außengelände für unsere sportlichen Aktivitäten. Außerdem einen Grill-Pavillion und eine Lagerfeuerstelle, die wir beide nutzen werden.

Der Clou ist aber: Ein Freibad - keine 50 Meter vom Haus entfernt, das wir intensiv nutzen werden. Außerdem steht uns ein Kanutrailer mit acht Kanus zur Verfügung, um Touren auf der nahegelegenen Lahn zu machen. Ein Besuch im Kletterpark Marburg ist ebenfalls geplant.

Also nicht zögern! Melde dich an und werde Teil unserer Lahntal-Freizeit. Die Freizeit kostet 420 € (ermäßigt z.B. bei Kirchenmitgliedschaft 400 €). Der Preis enthält An- und Abreise mit einem Reisebus, Verpflegung und Unterkunft vor Ort, Freibadbesuche und einen Besuch im Kletterpark Marburg sowie das Freizeitprogramm. Anmelden kannst du dich online, unter <https://kreisjugenddienst.de/lahntal>. Infos zur Freizeit erhältst du bei Diakon Andreas Bergmann, unter Tel. 04202/7361.

Also nicht zögern! Melde dich an und werde Teil unserer Lahntal-Freizeit. Die Freizeit kostet 420 € (ermäßigt z.B. bei Kirchenmitgliedschaft 400 €). Der Preis enthält An- und Abreise mit einem Reisebus, Verpflegung und Unterkunft vor Ort, Freibadbesuche und einen Besuch im Kletterpark Marburg sowie das Freizeitprogramm. Anmelden kannst du dich online, unter <https://kreisjugenddienst.de/lahntal>. Infos zur Freizeit erhältst du bei Diakon Andreas Bergmann, unter Tel. 04202/7361.

### STILLE-MEDITATION

an jedem zweiten und letzten Sonntag des Monats  
von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

**Kontakt:** Christian Beneker: 04293/ 78 68 24 oder 0170/ 40 55 135  
oder [christian.beneker@t-online.de](mailto:christian.beneker@t-online.de)

## „SCHLAG AUF SCHLAG ...

... nur Namen! Bitte informiere mal über die geografische Lage!“, wurde ich gebeten. Ich will es versuchen, auch wenn diese Karte keine genaue Ortsangabe hergibt.



Das kleine schwarze Dreieck steht für die ganze Gemeinde Ekuthokozeni. Der Ort entstand vor etwa 50 Jahren durch die Zwangsumsiedlung während der Apartheid-Zeit. Johannesburg ist gut 400 km entfernt und Durban knapp 300 km. Die Predigstelle eTholeni liegt 30 km nördlich von Ekuthokozeni, Emseni ist nur zehn Kilometer entfernt. Vor ein paar Monaten hat sich die Predigstelle Ekuthokozeni in Endumiswane umbenannt, aber der Name für die Kirchengemeinde ist geblieben.

*Evemarie Köpke*

### WIR BETREUEN KINDER

von 6 Monaten bis 3 Jahre  
zwischen 7.30 Uhr und 14.00 Uhr  
in der Kirchstraße 13 in Fischerhude.

### MELANIE UND SYLWIA

Telefon: Sylwia: 0172/4077999  
Melanie: 0172/5294525



[www.zwergenstube-fischerhude.com](http://www.zwergenstube-fischerhude.com)

## GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN APRIL 2022

**Wochenspruch:**

**„Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.“**

*Matthäus 20, 28*

**Sonntag, 10.00 Uhr**      **3. April - Judika**  
 Familiengottesdienst mit Taufen,  
 Pastorin Silke Kuhlmann

**Montag, 18.30 Uhr**      **4. April**  
 „Weltkulturerbe Bibel“ im Alten Pastorenhaus,  
 siehe Seite 4.

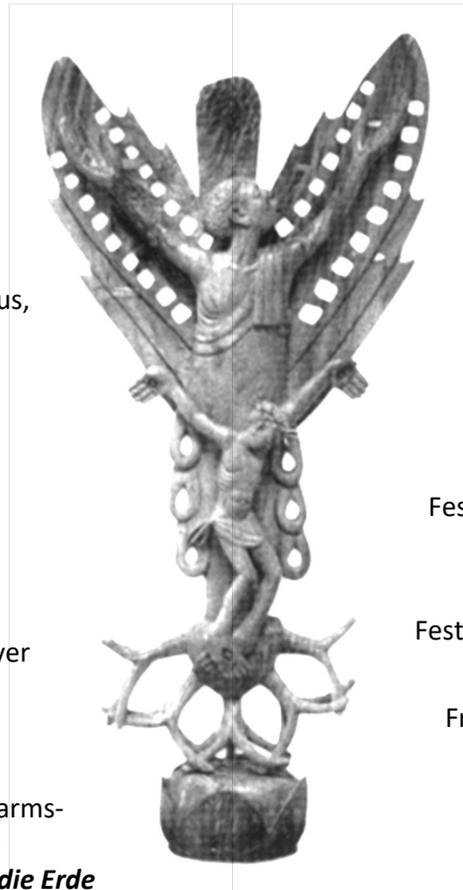
**Mittwoch, 19.30 Uhr**      **6. April**  
 Passionsandacht

**Wochenspruch:**

**„Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“**      *Johannes 3, 14 b.15*

**Sonntag, 10.00 Uhr**      **10. April - Palmarum**  
 Gottesdienst mit Pastor i.R. Joachim Dallmeyer

Das „Kruzifix von Mua“ steht im „Raum der Stille“ des Ludwig-Harms-Hauses in Hermannsburg. Ein Künstler aus Malawi, Afrika, hat so Johannes 12, 24 ausgelegt: **Wenn aber das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.** Weizen gibt es in Malawi nicht, deshalb hat der Künstler ein Maiskorn aufkeimen lassen; Mais ist das Hauptnahrungsmittel in Malawi. Faszinierend sind die beiden Figuren: Der **vordere** sackt zusammen, stirbt - **Karfreitag**; die **hintere** Figur dagegen groß, stark, die Arme empor gestreckt, mit triumphierendem Gesicht, voller Leben - **Ostersonntag**.



**Gründonnerstag**      **14. April,**  
 Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Silke Kuhlmann,  
 s. Seite 6.      18.30 Uhr

**Karfreitag**      **15. April**  
 Gottesdienst mit Pastorin Silke Kuhlmann      10.00 Uhr  
 Andacht zur Todesstunde Jesu,  
 Pastorin Silke Kuhlmann      15.00 Uhr

**Wochenspruch:**

**„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“**      *Offenbarung 1, 18*

**Ostersonntag,**      **17. April**  
 Auferstehungsgottesdienst      6.00 Uhr  
 mit Pastorin Silke Kuhlmann, s. Seite 6.  
 Festgottesdienst mit Pastorin Silke Kuhlmann,      10.00 Uhr  
 es spielt der Posaunenchor.

**Ostermontag,**      **18. April**  
 Festgottesdienst mit Pastor Manzek, Otterstedt      10.00 Uhr

**Mittwoch,**      **20. April**  
 Frauengesprächskreis im Alten Pastorenhaus      14.30 Uhr

**Wochenspruch:**

**„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“**      *1. Petrus 1, 3*

**Sonntag - Quasimodogeniti**      **24. April**  
 Kunst-Gottesdienst, siehe Seite 8.      11.00 Uhr

**Montag,**      **25. April**  
 „Weltkulturerbe Bibel“ im Alten Pastorenhaus,  
 siehe Seite 4.      18.30 Uhr

**WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG**

**AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN  
WERDEN GEBURTSTAGE,  
EHEJUBILÄEN UND AMTSHANDLUNGEN  
NICHT VERÖFFENTLICHT.**



**GIBT ES  
EINE BESSERE FORM  
MIT DEM LEBEN  
FERTIG ZU WERDEN,  
ALS MIT LIEBE  
UND HUMOR?**

**CHARLES DICKENS**



## Kirchliche Einrichtungen

**Pfarramt:** Frau Pastorin Silke Kuhlmann, Tel. 04293/352, E-Mail: Silke.Kuhlmann@evlka.de

**Küsterin:** Frau M. Winkelmann, Tel. 1393

**Pfarrbüro:** Frau Hermine Grätsch-Rohde, Kirchstraße 11a, Tel. 04293/352,  
mittwochs 17.00 - 18.00 Uhr, freitags 9.00 - 10.30 Uhr

**Kirchenvorstand:** Marlis Seeger - Vorsitzende, Joachim Betker, Heiko Böhling, Ulrike Dellert,  
Cai Hildebrand, Catharina Lüllmann, Jörg Struß, Nicole Siemers.

**Gemeinde-Beirat:** Petra Bäeger, Inge Knoop, Elke Kallhardt, Elke Lopp, Ulrike Twelmeyer.

**Organistinnen:** Frau U. Janßen-Vogt, Tel. 04293/789983

Frau S. Obenlüneschloss, Tel. 04202/888748

**Kindergarten:** Leiterin Frau Ch. Lechtleitner, Tel. 789242,  
Sprechzeit dienstags 8.00-12.00 Uhr

**Zwergenstube:** Kirchstraße 13, Tel. 0176/56793484 oder 0172/5294525

**Diakoniestation Ottersberg-Oyten:** Büro Oyten Tel. 04207/4246, Fax 04207/7106;

Ottersberg 04205 / 396423; Pflegerufbereitschaft 7.00-22.00 Uhr Tel. 0173 / 6072510

**Dorfhelferinnenstation:** Einsatzleitung A. Müller, Tel.:0160 538 1660,  
M. Meyer, 04297 81 79 022

**Diakonisches Werk:** Kirchenkreissozialarbeiterin Heike Walter,  
Hinter der Mauer 32, 27283 Verden, Tel. 04231-800430, Fax 04231-935629,  
E-Mail dw.verden@evlka.de, Termine nach telefonischer Vereinbarung

**Evangelische Jugend Region Nord im Kirchenkreis Verden:** Kerstin Laschat,  
Regionaldiakonin, Grüne Straße 18, 28870 Ottersberg  
Telefon Büro: 04205 - 31 90 90, mobil: 0160 - 15 32 127  
E-Mail: Kerstin.Laschat@evlka.de, <http://region-nord.kreisjugenddienst.de>

**Kontaktstelle für Selbsthilfe:** Heike Hansmann, Hinter der Mauer 32, 27283 Verden  
Telefon 04231 / 937974, Telefax 04231 / 935629,  
E-Mail selbsthilfe.verden@evlka.de, Termine nach tel. Vereinbarung

**Telefonseelsorge:** Tel. 0800/1110111 (rund um die Uhr besetzt)

**Sorgentelefon** für landwirtschaftl. Familien montags 8.00 - 13.00 Uhr, Tel. 04245/11101

**Suchtberatungsstelle** im Landkreis Verden Achim, Feldstr.2, Tel. 04202/8798

## Folgende Gruppen treffen sich in unserer Gemeinde

**Blockflötenkreis** montags, 16.30 Uhr, Frau A. Kaußler, Tel.: 04205/791791

**Posaunenchor** dienstags, 19.15 Uhr, Herr Stefan Brüning, Tel.: 04293/7058

**Gitarrengruppe**, mittwochs, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, Elma Ringmann, Tel.: 04293/786834

**Gospelchor** „Living Voices“, mittwochs 20.00 Uhr, Elke Kallhardt, Tel.: 04293/7399

**Gemischter Chor** donnerstags 19.30 Uhr, Frau S. Jonda, Tel. : 04283/982054

**Frauengesprächskreis** monatl. Treffen siehe Terminübersicht

**Kleiner Chor Fischerhude:** montags 19:30 Uhr bis 21.30 Uhr,  
Peter Henninger, Tel.: 04292/40163

**Stille Meditation** an jedem 2. und am letzten Sonntag des Monats von 18.30 Uhr bis  
19.30 Uhr in der Kirche, Christian Beneker, Tel.: 04293/78 68 24

**Besuchsdienst-AG:** Treffen siehe Veranstaltungskalender;

Margret Kollmeier, Tel.: 04293/1382, und Ilse Berlemann, Tel.: 04293/699

**Offene Multiple Sklerose Gesprächsgruppe:** an jedem 3. Mittwoch im Monat  
von 17.00 bis 19.00 Uhr im Alten Pastorenhaus,

Meike Willenbrock, Tel.: 04205/2945, Günther Cordes, Tel.: 04293/7630

**Anonyme Alkoholiker:** freitags 20.00 Uhr, jeden letzten Freitag im Monat Meeting  
für Interessierte; Kontakttelefon 0421/454585 und 04293/294

**Konfirmanden-Unterricht:** dienstags und donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig Geburtstage von  
Gemeindegliedern, die 70 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und  
kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche  
Trauungen und kirchlichen Bestattungen) veröffentlicht.

Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen,  
können das dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

Die Mitteilung muss spätestens bis zum 10. des Vormonats vorliegen.

Herausgeber: Kirchenvorstand Fischerhude,  
Redaktion: Evemarie Köpke, Tel.: 04293/203, E-Mail: evemarie@koepke.name;  
Anzeigenschluss ist der 10. eines jeden Monats;  
Druck: STÜRKEN Print Productions

# KINDERSEITE

## OSTEREIERSUCHMALRÄTSEL



Auf diesem Bild gibt es Ostereier und Buchstaben zu entdecken. Wie viele Eier findet ihr? Welche Wörter lassen sich aus den elf Buchstaben bilden? Viel Freude beim Ausmalen!

Eure

*Evemarie Köpke*